

Quelle:

<http://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.bad-wildbad-viel-gefuehl-und-burleske-drastik.4498e0c9-9131-491e-827a-cb7cb6559cbb.html>

# Bad Wildbad Viel Gefühl und burleske Drastik

admin, 17.09.2010 22:34 Uhr  
(in Printausgabe am 18.09.2010)

Bad Wildbad. Die Freunde des Musicals sind auf ihre Kosten gekommen: Das Russische Staatstheater Ufa aus Baschkortostan ist im Kurtheater in Bad Wildbad zu Gast gewesen. Die Künstler führten das Musical "Die Blaue Kamee" auf. Die Veranstaltung stand unter dem Patronat der Unesco, heißt es in einer Pressemitteilung des Fördervereins für das Kurtheater. Mit viel Improvisationstalent wurden Regisseur Michael Rabinovitsch und seine Techniker mit den Verhältnissen in Bad Wildbad fertig. Die Architekturkulissen wurden durch Rückprojektionen ersetzt, welche die Theaterillusion perfekt gestalteten.

Alles wurde in Ufa in einen großen Lastwagen verfrachtet, der nach sechs Tagesreisen Wildbad erreichte, und im Kurtheater in Tag- und Nacharbeit aufgebaut. Im Theater selbst mussten provisorische Garderoben zur Aufnahme der 35 barocken Kostüme eingerichtet werden.

Die Handlung spielte am Hof von Zarin Katharina der Großen. Dort gab es Gerüchte, dass eine Prinzessin Tarakanova, die in Venedig lebte, Ansprüche auf den Thron erhob. Die Zarin schickte ihren Vertrauten, den See- und Frauenhelden Graf Orlov, zusammen mit dem Intriganten Schustov und dem Diener Somov nach Venedig. Schnell wurde klar, dass an den Gerüchten nichts dran war. Als bald verliebten sich Tarakanova und Orlov. Auf einem Schiff nach Petersburg wurde geheiratet. Wegen eines Formfehlers aber nicht rechtsgültig. Schustov ließ die beiden verhaften, die Prinzessin landete im Gefängnis. Ihrem französischen Sekretär gelang es, die seit Jahrzehnten verschollene Mutter der Prinzessin im Gefängnis mit Tarakanova zusammenzubringen. Die Mutter erkannte die Tochter an der blauen Kamee, welche diese um den Hals trug, und klärte die Zarin über alles auf. Diese verzieh der Prinzessin. Orlov und die Tarakanova konnten in Freiheit ziehen.

Die Geschichte ist teilweise historisch verbrieft. Wie sie erzählt wurde, das war großartiges Theater, wie es in seiner Anhäufung von Tempo und Temperament, von großen Gefühlen und burlesker Drastik wohl nur in Russland gedeihen konnte. Die Darsteller zeigten eine monumentale Bühnenpräsenz – ganz gleich ob sie sangen, tanzten oder sprachen. Die Musik von Kim Breitburg war schmissig. Die Choreografie von Nikolay Androsov formierte modernen Ausdruckstanz zu hinreißenden Bewegungsbildern.



Die Darsteller des Russischen Staatstheaters Ufa zeigten bei ihrer Aufführung im Kurtheater in Bad Wildbad viel Tempo und Temperament. Foto: Förderverein Foto: Schwarzwälder-Bote

Quelle: <http://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.bad-wildbad-viel-gefuehl-und-burleske-drastik.4498e0c9-9131-491e-827a-cb7cb6559cbb.html> (Download am 15.5.2013)